

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/41

Verantwortliche/r:  
Kultur- und Freizeitamt

Vorlagennummer:  
**41/034/2014**

## Neue Entgeltordnung der Städtischen Sing- und Musikschule ab Schuljahr 2014/2015

| Beratungsfolge                             | Termin     | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung                |
|--|------------|-----|-------------|---------------------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss              | 12.03.2014 | Ö   | Gutachten   | angenommen mit Änderungen |
| Haupt-, Finanz- und Personalaus-<br>schuss | 19.03.2014 | Ö   | Beschluss   | angenommen mit Änderungen |

Beteiligte Dienststellen  
Amt 14

### I. Antrag

Der neuen Entgeltordnung der städt. Sing- und Musikschule wird zugestimmt.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Erhöhung der Entgelte zum Schuljahr 2014/2015.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im Zuge der Rechnungsprüfung 2013 wurde festgestellt, dass die Unterrichtsentgelte der Sing- und Musikschule trotz Erhöhungen in den Jahren 2007 und 2010 unter dem bayrischen Landesdurchschnitt liegen. Der Kostendeckungsgrad (alle Ausgaben im Verhältnis zu allen Einnahmen) hat sich in den Jahren seit 2005 folgendermaßen entwickelt:

Haushaltsjahr 2005: 39,14  
Haushaltsjahr 2006: 40,74  
Haushaltsjahr 2007: 42,27  
Haushaltsjahr 2008: 44,36 (Entgelterhöhung in 2007)  
Haushaltsjahr 2009: 45,34  
Haushaltsjahr 2010: 47,68  
Haushaltsjahr 2011: 45,42 (Entgelterhöhung in 2010)  
Haushaltsjahr 2012: 45,72

Der Landesverband berechnet den Deckungsgrad unterschiedlich (Gebührenertrag in Relation zu Lehrpersonalausgaben). Er betrug In

2010 37,1%, bayernweit durchschnittlich 45,3%  
2011 36,7%, bayernweit durchschnittlich 45,8%  
2012 35,1%, bayernweit durchschnittlich 45,3%.

Es zeigt sich, dass im bayernweiten Vergleich der Deckungsgrad konstant niedrig ist. Dies liegt an dem besonderen Angebot der Stadt Erlangen, jedem Kind einen niedrighschwelligen, wohnortnahen Zugang zur Musik zu ermöglichen. Diese Angebote sind politisch gewollt und verzeichnen ganzjährig 1426 Belegungen, dazu kommen 203 Belegungen in von uns betreuten Ganztagsklassen.

Die letzte Entgelterhöhung erfolgte 2010, seit 2011 sind die Personalkosten über 7,4% gestiegen, allein in 2012 um 3,5%.

Der Elternbeirat der Sing- und Musikschule erkennt die Notwendigkeit der Entgelterhöhung an.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

|                             |   |                |
|-----------------------------|---|----------------|
| Investitionskosten:         | € | bei IPNr.:     |
| Sachkosten:                 | € | bei Sachkonto: |
| Personalkosten (brutto):    | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten                 | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen          |   |                |

#### Haushaltsmittel

- X werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Entgeltordnung der Sing- und Musikschule 2014

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 12.03.2014

#### Protokollvermerk:

1. Die Verwaltung schlägt auf Grund der Diskussion im Kulturausschuss vor, die Entgelte für die Grundfächer **MFF und MFE** abweichend von der Vorlage **nicht** zu erhöhen.  
Abstimmung hierzu: einstimmig/mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen.
2. Der Antrag der GL-Fraktion, die Entgelte für die Grundfächer MAG und Inka ebenfalls nicht zu erhöhen, wird mit 1 gegen 11 Stimmen abgelehnt.

#### Ergebnis/Beschluss:

Der neuen Entgeltordnung der städt. Sing- und Musikschule wird **mit den im Protokollvermerk aufgeführten Änderungen** zugestimmt.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus, Bürgermeisterin  
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl  
Berichterstatter/in

**Ergebnis/Beschluss:**

Der neuen Entgeltordnung der städt. Sing- und Musikschule wird **mit den im Protokollvermerk aus dem KFA am 12.03.2014 aufgeführten Änderungen** zugestimmt.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeißl  
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang